©Akademie d. Wissenschaften Wien; download unter www.biologiezentrum.at

weniger Zellen zum Anhäufen von Honig, als vielmehr zur Brut anfertigen, weil ihnen das ganze Jahr hindurch der Tisch gedeckt ist.

Zur Beobachtung standen zur Verfügung: Waben von Apis indica Fbr., Delesserti Guér., socialis Ltr., dorsata Fbr. aus Indien und Afrika, welche alle keine hervorstechenden Eigenschaften zeigen.

Einige Bauten liegen noch vor:

Lithurgus dentipes Sm., aus Australien. Ein eiförmiger Erdballen, im Bau nicht von den einheimischen abweichend, schließt sieben rundliche Zellen ein. Befestigung an einem Steine, Farbe lehmgelb, Baustoff ziemlich fest.

Xylocopa caffra L., Afrika; latipes Drur., Sumatra; morio Fbr., Brasilien; caerulea Fbr., Java. Bieten alle wenig Unterschiede dar, wie wohl auch sämtliche Arten denselben Wohnungsbau aufweisen, ohne von den einheimischen darin abzuweichen. Armdicke Äste oder Baumstämme mit weichem oder wenig hartem Holze, wie Palmen, zeigen außen große, kreisrunde Fluglöcher, welche in mehr oder weniger lange Röhren münden, die in einige geräumige Kammern durch schmale, aus Holzmehl gefertigte Scheidewände getrennt sind. Jede Röhre hat einen besondern Ausgang, manchmal stehen sie aber auch durch kurze Quergänge in Verbindung. Der Außenverschluß besteht immer aus fester Tonmasse.

Je nach der Dicke des Stammes können vier Röhren nebeneinander liegen. Ameisen, Holzkäfer, Fliegen nisten sich als Mitbewohner ein.

Die amerikanische Schabe (Periplaneta americana L.) in Europa.

Aus Hamburg wird berichtet, daß Periplaneta americana L., die amerikanische Küchenschabe, sich dort seit 1885 an einigen Stellen eingenistet hat. Sie wurde anfangs in einer Mälzerei gefunden, später in einer Palmkernölfabrik, und dürfte sicherlich durch die Waren eingeschleppt worden sein. Das Tier ist außerordentlich gefräßig und liebt vor allem Wärme, so daß es sich nur in völlig durchwärmten Räumen zu erhalten vermag, während es in gewöhnlichen Wohnräumen bald zu Grunde geht. Schreiber dieses erhielt vor einigen Jahren einige ausgewachsene lebende Exemplare aus einer hiesigen Gärtnerei zugesandt. Dieselben dürften mit südamerikanischen Palmen hierher gekommen sein, da sie aus dem Kübel derselben herausgekrochen sein sollen. Dr. O. Krancher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 1904

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: Die amerikanische Schabe (Periplaneta americana L.) in Europa 199